

Prison Break

Vorsicht, Lizenzverwurstung! Das Actionspiel zur TV-Serie schickt Sie ins Fox River Staatsgefängnis. Der Spielspaß wurde indes in einer anderen Anstalt untergebracht.



Immer wieder treffen Sie auf bekannte Serienfiguren wie **Michael Scofield** (rechts).

DVD
Test-Video

GameStar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 6719

Sind Sie **Prison Break**-Fan? Dann müssen Sie nun ganz stark sein. Nicht nur, weil das offizielle Spiel zur Knastserie erst jetzt erscheint, fünf Jahre nach der ersten Staffel. Sondern auch, weil Sie darin nicht mal in die Rolle der Hauptfigur Michael Scofield schlüpfen. Ach, Sie kennen **Prison Break** gar nicht? Dann müssen Sie nun ganz besonders stark sein. Weil Deep Silvers Schleich- und Prügelspiel abseits seiner zugkräftigen Lizenz kaum etwas bietet. Dabei

hätte **Prison Break** ganz leicht eine gute Alternative zu **Batman: Arkham Asylum** oder **Chronicles of Riddick** werden können.

Öder Knastalltag

In der Haut des bulligen Tom Paxton werden Sie ins Fox River Staatsgefängnis eingeschleust, um den Ausbruch von Michael Scofield zu verhindern. Serienkenner wissen zwar, wie die Geschichte endet, leidlich spannend sind Toms Ermittlungen aber dennoch, was das Spiel vor allem seinen Originalfiguren und -schauplätzen zu verdanken hat. Trotz der stimmigen Knastatmosphäre langweilt **Prison Break** durch die immer gleiche Aufgabenstellung: Breche irgendwo ein (Küche, Krankenstation, Büro), klaue etwas (Messer, Medizin, Akte) und kehre zurück. Die Schleicheinlagen sind wenig reizvoll, weil das Programm stets nur einen Lösungsweg erlaubt. Sobald Sie ein bisschen vom Kurs abweichen oder mal zu früh oder zu spät reagieren, muss Tom an einem der oft schlecht platzierten Rücksetzpunkte von vorn anfangen. Variantenarme und mit fiesem Zeit-

limits versehene Reaktionstests sowie die taktikfreien Prügeleien mit Insassen nerven ebenso wie häufige KI-Aussetzer, unlogische Levelbegrenzungen und die veraltete Grafik. Dass **Prison Break** nicht ganz zum Lizenzmüll verkommt, hat das Spiel vor allem seiner Inszenierung, der guten

Steuerung und so manch spannender Idee zu verdanken, etwa wenn wir nachts über die Dächer des Zellenblocks huschen und Suchscheinwerfern ausweichen. Höhepunkte wie diesen können Sie in der nur sieben Stunden umfassenden Kampagne aber an einer Hand abzählen. **DM**

Hinter Gitter!

Daniel Matschijewsky:

Ich liebe Prison Break, vor allem die erste Staffel. Tolle Figuren, unverbrauchtes Szenario, extrem spannend erzählt. All das gilt auch für das Spiel, zumindest in der ersten Stunde. Dann aber stellt sich Routine ein: immer wieder schleichen, prügeln, Minispiele meistern. Statt dass ich selbst nach dem cleversten Weg suchen darf, lässt das Programm stets nur eine Lösung zu. Das schadet nicht nur der Atmosphäre sowie der Spieltiefe, sondern auch den Nerven selbstbeinharder Prison-Break-Fans wie mir.



danielm@gamstar.de



Sieht cool aus, macht aber keinen Spaß: Die taktikfreien **Prügeleien** nerven durch die schwammige Steuerung. Glücklicherweise kommt es im Verlauf des Spiels nur selten zu Handgreiflichkeiten.

PRISON BREAK

ACTIONSPIEL

ENTWICKLER Zoot Fly (Panzer Elite Action: Dunes of War, GS 06/06: 60 Punkte)
PUBLISHER Deep Silver
SPRACHE Deutsch
AUSSTATTUNG DVD-Box, 1 DVD, 20 Seiten Handbuch

TERMIN (D) 19.3.2010
CA. PREIS 40 Euro
USK ab 16 Jahren

ANSPRUCH 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHER-PCs
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
Pentium D 950 Athlon 64 4000+ 1,0 GB RAM 2,0 GB Festplatte	Core 2 Duo E4300 A64 / X2 3800+ 2,0 GB RAM 2,0 GB Festplatte	Core 2 Duo E4800 A64 / X2 5000+ 2,0 GB RAM 2,0 GB Festplatte Gamepad

PROFITIERT VON Gamepad
BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ DVD-Abfrage
TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAFIKKARTEN
Geforce 6600 / 6800
Geforce 7800 / 7900
Geforce 8800 / 9800
Geforce 9600
Geforce GTX 200
Radeon X1600
Radeon X1800 / X1900
Radeon HD 2900
Radeon HD 3800
Radeon HD 4800

MULTIPLAYER Mangelhaft

SPIELMODI (SPIELER) Zweikampf (2)
SPIELTYPEN an einem PC
DEDICATED SERVER nein
SERVERSUCHE nein
MULTIPLAYER-SPASS 5 Minuten
FAZIT Taktiklose Prügelei, schwammig zu steuern – grottig!

BEWERTUNG

GRAFIK	+ gute Animationen + stimmige Beleuchtung + detailarme Figuren und Areale + schwammige Texturen + hässliche Schatten	6 / 10
SOUND	+ gut eingesetzte Originalmusik + viele Sprecher aus der Serie + ansonsten schwach vertont + eintönige Prügelgeräusche	7 / 10
BALANCE	+ gutes Tutorial + drei Schwierigkeitsgrade + Anspruch schwankt stark + Fehler werden kaum toleriert + oft unfaire Minispiele	5 / 10
ATMOSPHÄRE	+ viele Schauplätze, Szenen und Figuren aus der Vorlage + stimmige Knastatmosphäre + viele Wiederholungen + Logik-Aussetzer	7 / 10
BEDIENUNG	+ eingängig mit Gamepad und Tastatur + frei konfigurierbar + schlecht verteilte Speicherpunkte + Übersichtsprobleme	8 / 10
UMFANG	+ maximal sieben Stunden Spielzeit + keine alternativen Routen möglich + keinerlei Wiederholwert + doppelte Laufwege	5 / 10
LEVELDESIGN	+ recht abwechslungsreich und stimmig + Skriptereignisse wirken aufgesetzt + streng linear + unlogische Begrenzungen	6 / 10
KI	+ Wächter suchen bei Sichtkontakt das Gebiet ab + passable Kampf-KI + häufige Aussetzer + vordefiniertes Verhalten statt Eigeninitiative	6 / 10
WAFFEN & EXTRAS	+ spannende Versteckmöglichkeiten + anfangs nette Minispiele ... + ... die kaum variieren + öde Faustkämpfe + keinerlei Hilfsmittel	5 / 10
HANDLUNG	+ beleuchtet die Serie aus einem anderen Blickwinkel + spannend trotz bekanntem Ende + oft lahme Zwischensequenzen und Dialoge	7 / 10

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft SOLOSPIELZEIT 7 Stunden

FAZIT Ödes Schleichspiel zur TV-Serie.

62
SPIELSPASS